



# Fremdsprachensatz

## Fremdsprachensatz allgemein

Den Startpunkt jeder Übersetzung bildet der Quelltext mit einer Ausgangssprache. Für den nach der Übersetzung entstandenen Zieltext ist eine spezielle Bearbeitung notwendig. Der Fremdsprachensatz ist daher Teil unseres umfangreichen Dienstleistungspakets, das wir unseren Kunden anbieten.

Beim Fremdsprachensatz handelt es sich um eine typografische und landesspezifische Anpassung fremdsprachlicher Texte. Dabei geht es in den Zielsprachen nicht nur um das Einfügen einzelner besonderer Buchstaben und Akzentzeichen, es ist wesentlich mehr zu beachten. Jede Sprache hat ihre historisch gewachsenen Eigenheiten.

Diese betreffen sowohl die Verwendung von Wörtern und Ausdrücken im Zusammenhang als auch das optische Erscheinungsbild. Schon kleine Fehler im Layout machen nicht nur „keinen guten Eindruck“, sondern können auch den Sinn eines Dokuments verfälschen. So wie es im Deutschen grundlegende typografische Richtlinien gibt, müssen auch die übersetzten Dokumente den landes-/sprachspezifischen typografischen Richtlinien entsprechen.

Die Vielschichtigkeit des Themas ist auch Ursache dafür, dass es keine sehr umfangreiche Literatur zum Thema Fremdsprachensatz gibt. Die meisten Übersichten beziehen sich nur auf wichtige Einzelheiten, wie Interpunktion, Silbentrennung, Zahlen und Abkürzungen.

In mehreren abrufbaren Dateien oder Übersichten, welche das Document Service Center erstellt und gesammelt hat, sind die wichtigsten Besonderheiten der einzelnen Sprachen für die praktische Arbeit tabellarisch aufgelistet. Es lassen sich bequem Quervergleiche anstellen. Die Angaben sind keineswegs erschöpfend, konzentrieren sich auf allgemeingültige Standards und sind vor allem als Anleitung zum Erreichen eines einheitlichen und ästhetischen Schriftbildes zu verstehen.

Natürlich gibt es in allen Sprachräumen in diesem oder jenem Punkt Abweichungen bzw. Varianten (besonders groß und umfangreich sind diese im Amerikanischen Englisch), wir haben nur einige davon aufgenommen, um den Rahmen dieser Übersichten nicht zu sprengen.

An einigen Stellen gibt es in den Tabellen Empfehlungen für die Realisierung des Satzsetzes in den Layoutprogrammen, die Spationierungswerte beziehen sich auf das Layoutprogramm QuarkXPress. Wo es notwendig erschien, gibt es diese auch für die Textbearbeitung im Word-Programm.

Fremdsprachiger Satz wird in unserem Unternehmen immer von Muttersprachlern korrigiert und impriert. Auf deren sprachliche Kompetenz kann selbst bei leistungsfähigen automatischen Rechtschreib- und Silbentrennprogrammen sowie guten Wörterbüchern keineswegs verzichtet werden.

Die in dieser Fremdsprachensatz-Übersicht gemachten Angaben beruhen im Wesentlichen auf den Regeln für die Rechtschreibung und Zeichensetzung gemäß dem aktuellen Duden, auf DSC-Erfahrungen und -Standards sowie auf entsprechender Literatur aus den anderen Sprachräumen. Eine Übersicht dazu gibt es in den „Richtlinien für den Fremdsprachensatz bei DSC“. Neben einschlägigen Wörterbüchern empfehlen wir im Bedarfsfall auch die dort genannten Werke.

Haben die Kunden andere Wünsche – zum Beispiel bezüglich der Anführungszeichen – gelten diese für ihre Projekte als verbindlich. Bei größeren Projekten gibt es daher meist eigene spezifische satztechnische Übersichten. Oft ist es sogar erforderlich, dass spezielle Layoutvorgaben, z. B. entsprechend eines Corporate Identity, umgesetzt werden müssen.

Die nachstehenden Beispiele können nur andeuten, wie umfangreich die Richtlinien für den Fremdsprachensatz sind, ja sein müssen. Die Anwendung (oder auch die Abweichungen davon) hängen vom jeweiligen Projekt ab.

## Gültige Richtlinien für die meisten Sprachen

Für die meisten lateinisch geschriebenen Sprachen gelten bei vielen Punkten gleiche Richtlinien, mehrere wichtige sind nachstehend aufgeführt. Bei Texten, die nicht in den europäischen Sprachen erscheinen, gibt es zu viele Abweichungen, um sie hier aufzuführen.

### Eigennamen und Sonderzeichen

Das „ß“ in deutschsprachigen Wörtern wird in allen Zielsprachen in der Regel mit „ss“ übertragen, auch bei Personennamen. Die Umlaute ä, ö und ü bleiben unverändert.

Deutsche Begriffe, Anglizismen oder Wörter bzw. Wendungen aus anderen Sprachen, die sich schlecht in die jeweilige Zielsprache übertragen lassen und deshalb unverändert übernommen werden, sollten kursiv oder in Anführungszeichen gesetzt werden. Dabei ist auf eine einheitliche Ausrichtung zu achten.

# Fremdsprachensatz

## Zahlen und Maßeinheiten

Ist zwischen Ziffer(n) und Maßeinheit ein Zwischenraum vorgesehen, sollte dieser vorzugsweise manuell spationiert werden, da normale, flexible Wortzwischenräume im Blocksatz sehr groß werden können (z. B. „23 %“, in QuarkXPress mit +30 eingestellt). Die Trennung von Ziffer(n) und Einheit über zwei verschiedene Zeilen hinweg ist ausgeschlossen.

Technische Maßeinheiten und metrische Abkürzungen bleiben – soweit in den Richtlinien nichts anderes genannt wird – unverändert (z. B. cm, m<sup>2</sup>, m<sup>3</sup>, kg, hl, kW, km/h Nm, °C, °F).

## Anführungszeichen

Betrifft den deutschen Schriftsatz, ist aber auch auf andere Sprachen übertragbar: Bei einzelnen, aus fremden Sprachen angeführten Wörtern und Wendungen werden die Anführungszeichen wie im deutschen Text gesetzt. Werden dagegen ganze Sätze oder Absätze aus fremden Sprachen zitiert, dann verwendet man die in dieser Sprache üblichen Anführungszeichen.

## Wörter aus Einzelbuchstaben

Bei exponierten Textteilen wie Headlines, Sublines, Bildunterschriften etc. ist es zu vermeiden, dass Wörter aus Einzelbuchstaben (z. B. im Englischen „l“ und „a“) am Ende einer Textzeile stehen. Im Fließtext (Blocksatz) ist dieses weniger störend, im Flattersatz dagegen ist es ein Muss.

## Worttrennungen/Wortgruppen

Bei Trennungen sollten nur im Ausnahmefall zwei Endbuchstaben eines Wortes am Anfang einer neuen Zeile stehen (z. B. bei schmalem Satz).

Bei einem Titel bzw. einer Bezeichnung einer Person (z. B. „le Dr Accart“) werden Titel/Bezeichnung und Name nicht über zwei Zeilen getrennt, sie bleiben auf einer Zeile stehen. Das Gleiche gilt auch bei Initialbuchstaben (z. B. „W. Wiedeking“).

Auch nach dem ersten Buchstaben eines Wortes darf nicht getrennt werden (z. B. falsch: „é-mettre“), ebenso nicht nach einem Apostroph (z. B. falsch: „l'-école“, „dell'-attuale“).

## Interpunktionszeichen

Wenn nichts anderes vorgegeben wird, haben alle Interpunktionszeichen die gleiche Form wie im Deutschen. Zum Beispiel das Apostroph – für alle Sprachen gilt das gleiche Zeichen: ’

Die Handhabung und Platzierung der Interpunktionszeichen im Satzgefüge ist jedoch sprachenspezifisch.

## Richtlinien für den Fremdsprachensatz in den wichtigsten lateinisch geschriebenen Sprachen

„Richtlinien für den Fremdsprachensatz bei DSC“ in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch; erhältlich als Ausdruck und als PDF-Datei (weitere Sprachen in Vorbereitung).

	Deutsch (D)	Am. Englisch (US)	Brit. Englisch (GB)	Französisch (Fr)	Italienisch (It)
<b>Anführungszeichen</b>	„Wort“ auch: »Wort« „Xxx ‚z‘ xxx“	“Wort” “Xxx ‘z’ xxx”	(wie US)	« Wort » « Xxx « z » xxx »	“Wort” “Xxx ‘z’ xxx”
<b>schließende Anführungszeichen</b> und Interpunktionszeichen bei ganzen Sätzen und bei Satzteilen	Satz“, Satz!“ Satz.“ Satz?“ Begriff“, Begriff“. ...	Satz,” Satz!” Satz.” Satz?” Begriff“, Begriff” Begriff!“ Begriff”?	(wie US) Begriff”, Begriff”.	Satz », Satz ! » Satz. » Satz ? » Begriff », Begriff ».	Satz”, Satz!” Satz”. Satz?” Begriff”, Begriff”.
<b>Doppelpunkt und Semikolon</b>	Wort: Wort;	Wort: Wort;	(wie US)	Wort : [Wort » :] Wort ;	Wort: Wort;
<b>Zahlengliederung</b>	2.458.500 ab 5 Ziffern	2,458,500 ab 4 Ziffern	(wie US)	2 458 500 ab 4 Ziffern, Spat. + 30, je nach Schrift auch + 20	2.458.500 ab 4 Ziffern
<b>Dezimalbrüche</b>	3,14	3.14	(wie US)	3,14	3,14

Beispiel aus den „Richtlinien für den Fremdsprachensatz bei DSC“